

Medizinisches Versorgungszentrum
des Städtischen Klinikums
Dessau gemeinnützige GmbH
MVZ
- Wirtschaftsplan -

Beschlussfassung im Aufsichtsrat am 29.10.2020

Anlage 1:

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2021 der Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH (MVZ SKD gGmbH)

Vorbemerkung

Mit Datum vom 14. Juli 2020 wurde die Vereinbarung über wesentliche Eckpunkte betreffend die Übertragung des Diakonissenkrankenhauses Dessau zwischen dem Diakonissenkrankenhaus Dessau gGmbH, der MSG Management- und Servicegesellschaft für soziale Einrichtungen mbH (im Folgenden auch MSG), der edia.med Medizinische Versorgungszentren gemeinnützige GmbH, der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau sowie der Stadt Dessau-Roßlau geschlossen. Darin ist (neben der Ankündigung, den Betrieb des Diakonissenkrankenhauses in den Eigenbetrieb Städtische Klinikum Dessau zu übernehmen) unter anderem die Übertragung des Betriebsteils der MSG, der sich auf die Gebäudereinigung bezieht, auf die MVZ SKD gGmbH vereinbart. Die Übertragung soll im Wege eines „Asset Deals“ erfolgen und im Wesentlichen die Übernahme von Personal und bestehende Reinigungsverträge betreffen.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus den Erlösen aus ambulanten Leistungen, aus den Nutzungsentgelten und ähnlichen Erlösen sowie aus den anderen Umsatzerlösen.

Für das Jahr 2021 werden Umsatzerlöse in Höhe von 23.719 T€ geplant, was gegenüber dem Planjahr 2020 (mit 19.415 T€ Umsatzerlösen) einer Steigerung von 22% bzw. gegenüber dem abgeschlossenen Wirtschaftsjahr 2019 (mit 20.512 T€) einer Steigerung von 16% entspricht.

Erlöse aus ambulanten Leistungen

Die Erlöse aus den ambulanten Leistungen in der MVZ SKD gGmbH umfassen im Wesentlichen die Erlöse aus der vertragsärztlichen Tätigkeit, die mit den gesetzlichen Krankenkassen abgerechnet werden (inklusive Notarztdienst) sowie die Erlöse aus der Koordination der Leistungen für die ambulanten Palliativversorgung und die integrierte Wundversorgung.

Ausgangspunkt für die Planung der Erlöse waren neben den bisherigen Erlösen der abgeschlossenen Wirtschaftsjahre auch die voraussichtlichen Veränderungen in den Praxen. Insbesondere in folgenden Fachrichtungen ist von einer Veränderung der Erlössituation auszugehen:

- Im Bereich der hausärztlichen Versorgung konnten die in den Jahren 2019 und 2020 frei gewordenen Arztsitze erfolgreich neu besetzt werden. Darüber hinaus ist insbesondere durch eine 2020 übernommene hausärztliche Praxis mit diabetologischem Schwerpunkt das Spektrum im MVZ erweitert worden. Dies wird voraussichtlich zu steigenden Erlösen führen.
- Mit der Fertigstellung der Praxisräume in Bernburg wird die dort ansässige chirurgische Praxis gestärkt, so dass hier im Vergleich zu vorangegangenen

Wirtschaftsjahren von einem Anstieg der Erlöse auszugehen ist. Insbesondere die geplante Zulassung als „D-Arzt-Praxis“ wird voraussichtlich positive Effekte hinsichtlich der Patientenzahlen haben.

- Im Bereich der Dermatologie konnte die Anzahl der Arztsitze im Jahr 2020 erhöht werden; dies wird zu einer Steigerung der Erlöse führen.
- Weiterhin positiv entwickeln sich die Erlöse im Bereich Molekularpathologie, so dass auf Basis der Erlöse des Jahres 2020 weitere Umsatzsteigerungen im Plan berücksichtigt werden konnten.
- Auf Grund der geplanten Übernahme einer weiteren pathologischen Praxis sowie einer chirurgischen D-Arzt-Praxis werden sich die ambulanten Erlöse ebenfalls voraussichtlich erhöhen.

Die Leistungen der ambulanten Palliativpflege werden sich voraussichtlich weiter konstant positiv entwickeln. Geringe Steigerungen der Erlöse ergeben sich vor allem aus vertraglich vereinbarten Preisanpassungen.

Die unter dieser Position werden auch die erhaltenen Aufwandszuschüsse für im MVZ beschäftigte Weiterbildungsassistenten (Ärzte in Facharztausbildung) geplant, jedoch weiterhin nur auf Basis bereits bewilligter Förderungen, so dass für die Jahre ab 2021 mit Auslaufen der Förderungen sinkende Erlöse berücksichtigt sind.

Weitere ambulante Erlöse sind die Kostenerstattungen vom Städtischen Klinikum Dessau für pathologische Leistungen, die von den pathologischen Praxen für das Klinikum erbracht werden.

Andere Umsatzerlöse

Als andere Umsatzerlöse werden die Erlöse aus der Erbringung von Reinigungsleistungen und Sicherheitsdienst ausgewiesen.

Im Bereich des Sicherheitsdienstes werden in den kommenden Jahren die Erlöse voraussichtlich weiter leicht steigen, da sich die Personalkosten für die in diesem Bereich beschäftigten Mitarbeiter, die vertragsgemäß an die Leistungsempfänger weiter zu berechnen sind, v.a. durch Tarifsteigerungen weiter erhöhen werden.

Im Bereich der Reinigungsleistungen ist eine deutliche Ausweitung der Geschäftstätigkeit zu erwarten durch die Übernahme der Reinigungsleistungen für das jetzige Diakonissenkrankenhaus Dessau, welches ab 2021 in den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau integriert werden soll, sowie weitere auf dem Gelände ansässiger Einrichtungen. Zudem sind auch hier gegenüber abgeschlossenen Geschäftsjahren Tarifierhöhungen zu erwarten, die analog dem Wachschatz vertragsgemäß an die Leistungsempfänger weiter zu berechnen sind.

Nutzungsentgelte der Ärzte

Der auf das MVZ entfallende Anteil aus der privatärztlichen Tätigkeit der im MVZ angestellten Ärzte wurde anhand der Daten aus den Vorjahren sowie der Anzahl der Arztsitze ermittelt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten wie in Vorjahren vor allem die voraussichtlichen Erstattungen für Mitarbeiterinnen im Mutterschutz bzw. Beschäftigungsverbot sowie die sonstigen und periodenfremden Erträge. Insgesamt werden für das Planjahr 2021 Erlöse in Höhe von 74 T€ geplant (Planjahr 2020: 31 T€; Ist 2019: 258 T€).

3. Personalaufwand

Grundlage für die Planung des Personalaufwands ist der Stellenplan sowie die voraussichtliche Entwicklung der Löhne und Gehälter, die vor allem durch Tarifierhöhungen beeinflusst wird.

Im ärztlichen Dienst sowie bei den medizinischen Fachangestellten sind insbesondere durch die Änderungen bei den Arztsitzen Anpassungen notwendig. Im Weiteren wird auf die Ausführungen zum Stellenplan sowie zu den Umsatzerlösen verwiesen.

Für den Bereich des Reinigungsdienstes ist neben einer Erhöhung der Stellen im Stellenplan ebenfalls die Übernahme von zusätzlichem Personal von der MSG zu berücksichtigen. Verbunden mit zu erwartenden Tarifsteigerungen von durchschnittlich ca. 2% pro Jahr ist daher in diesem Bereich von deutlichen Steigerungen auszugehen.

Insgesamt beträgt der voraussichtliche Personalaufwand für das Jahr 2021 13.877 T€, mithin 2.299 T€ mehr als im Plan 2020 (11.578 T€) und 2.495 T€ mehr als im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2019. Darin enthalten sind auch die Personalaufwendungen für auf das von der MSG zu übernehmende Personal.

4. Materialaufwand

Die Materialaufwendungen mit den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie den bezogenen Leistungen sind unverändert vor allem in Abhängigkeit der Entwicklung der Umsatzerlöse zu planen.

Insgesamt ist von voraussichtlichen Materialaufwendungen für 2021 in Höhe von 8.094 T€ auszugehen (Plan 2020: 6.375 T€ bzw. Ist 2019: 7.457 T€).

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Wesentliche unter den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen erfasste Sachverhalte sind weiterhin die Aufwendungen für die SAPV, die Kostenerstattung für die Transfusionsmedizin sowie das Verbrauchsmaterial für den Reinigungsdienst.

Auf Grund der voraussichtlichen Erhöhungen der Erlöse für SAPV sowie die Transfusionsmedizin werden auch die korrespondierenden Aufwendungen voraussichtlich steigen.

Darüber hinaus sind Aufwendungen für Laborbedarf für die bestehenden und die voraussichtlich ab 2021 zusätzlich erworbene pathologische Praxis zu berücksichtigen.

Bezogene Leistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen werden weiterhin vor allem für die Kostenerstattung für die Nutzung von Einrichtungen des SKD geplant sowie für die Nutzung von Laborkapazitäten für die Molekularpathologie und für die Honorare für die Notfallmediziner. Auch die an die Kassenärztliche Vereinigung zu zahlende Gebühr für die Honorarabrechnung wird unter dieser Position erfasst.

Alle vorgenannten Aufwendungen sind unverändert in Abhängigkeit von den entsprechenden geplanten Erlösen ermittelt. Insbesondere die Steigerungen im Bereich der Pathologie mit der Molekularpathologie führen auch zu steigenden Kostenerstattungen.

5. Abschreibungen

Auf Grund von planmäßig im Jahr 2020 abzuschließenden Investitionen (vor allem der Ausbau der Praxisräume in Bernburg) sowie der zusätzlich zu berücksichtigenden Abschreibungen für die in 2021 geplanten Investitionen (darunter auch Praxiskäufe) wird sich der Betrag der Abschreibungen gegenüber dem Plan für 2020 deutlich erhöhen.

Für die Folgejahre ist trotz geplant konstanter Investitionstätigkeit mit leicht sinkenden Abschreibungsbeträgen zu rechnen, da das Ende der abschreibungsfähigen Nutzungsdauer für die von in Vorjahren getätigten Investitionen (vor allem Praxiskäufe) erreicht ist.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen werden für das Jahr 2021 in Höhe von 1.175 T€ geplant, was über dem Niveau der Planung für 2020 (1.072 T€) bzw. dem Ist des abgeschlossenen Geschäftsjahres 2019 (1.073 T€) liegt.

Wesentliche unter dieser Position erfasste Sachverhalte sind die Mietzahlungen für die Praxisräume, Instandhaltungsaufwendungen, Versicherungsbeiträge sowie sonstiger Verwaltungsbedarf.

Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ist v.a. durch die zusätzlich zu berücksichtigenden Praxiskosten für die zu erwerbenden Praxen verursacht.

7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Vorhandene liquide Mittel werden für die laufende Betriebsführung sowie die geplanten Investitionsmaßnahmen verwendet. Zinserträge werden wie in Vorjahren nicht geplant.

8. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die in der Planung ausgewiesenen Zinsaufwendungen betreffen wie in Vorjahren ausschließlich die Abzinsung von mehrjährigen Rückstellungen.

Eine Inanspruchnahme eines Betriebsmittelkredits oder sonstiger Darlehen – auch für Investitionen – ist nicht geplant, daher sind hierfür keine Zinsaufwendungen im Rahmen der Planung berücksichtigt.

9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Es wird auf die Ausführungen zum Jahresergebnis verwiesen.

10. Steuern

Der geplante Steueraufwand betrifft unverändert vor allem Ertragsteuern aus den Nutzungsentgelten der im MVZ angestellten Ärzte für deren privatärztliche Tätigkeiten. Entsprechend der Entwicklung der diesbezüglichen Umsatzerlöse ist mit einem leichten Anstieg der Steuerlast zu rechnen.

11. Jahresüberschuss/- fehlbetrag

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.

Die mit den geplanten Praxiserwerben und der Erhöhung der Anzahl der KV-Sitze verbundenen Erlössteigerungen führen zu korrespondierenden Steigerungen bei den Personal- und Materialkosten.

Die zusätzlichen Personalausgaben für das von der MSG übernommene Personal für den Reinigungsdienst werden voraussichtlich durch die in den zusätzlichen Dienstleistungsverträgen geregelten Vergütungen ebenfalls ausgeglichen.

12. Erläuterungen zum Stellenplan

Für das Jahr 2021 weist der Stellenplan insgesamt 259,32 Stellen aus; gegenüber dem Vorjahr sind dies 39,0 Stellen mehr. Die Veränderungen betreffen dabei die folgenden Bereiche:

- Im Bereich der Allgemeinmedizin werden für den ärztlichen Dienst 1,0 VK und für den Funktionsdienst 2,0 VK mehr ausgewiesen, die auf die zusätzlichen hausärztlichen Arztsitze entfallen.
- Für den zusätzlichen Arztsitz im Bereich der Dermatologie ist eine zusätzliche VK für den ärztlichen Dienst zu berücksichtigen.
- Für die geplant zu erwerbende pathologische Praxis wurden 1,0 VK im ärztlichen Dienst sowie 6,5 VK im medizinisch-technischen Dienst zusätzlich berücksichtigt.
- Für die geplant zu erwerbende chirurgische D-Arztpraxis sind weitere 2,5 VK einzuplanen, die auf den ärztlichen sowie den Funktionsdienst entfallen.
- Reinigungsdienst: Um den gestiegenen Anforderungen und dem gestiegenen Umfang der zu erbringenden Reinigungsleistungen zu entsprechen, ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 5,0 VK im Stellenplan enthalten. Darüber hinaus sind weitere 16 VK aus der Übernahme des Personals von der MSG zu berücksichtigen.

13. Erläuterungen zum Vermögensplan

Der Vermögensplan weist für das Planjahr 2021 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 1.815 T€ aus.

Wesentliche Investition ist dabei der geplante Erwerb einer pathologischen Praxis. Die Finanzierung erfolgt zum Teil durch die Weiterveräußerung des auf den stationären Bereich entfallenden Anteils sowie zum Teil durch vorhandene liquide Mittel.

Die übrigen Ausgaben entfallen ausschließlich auf Investitionen in das Sachanlagevermögen bzw. in immaterielle Vermögensgegenstände und sind vor allem für Praxiskäufe, Ersatzinvestitionen im Bereich der Reinigung sowie für Hard- und Software vorgesehen. Die Finanzierung soll im Wesentlichen durch erwirtschaftete Abschreibungen sowie ergänzend durch Verwendung vorhandener liquider Mittel erfolgen.

Anlage 2 - Zahlenteil

Feststellung

	Ist 31.12.2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR
<u>Erfolgsplan</u>			
Erträge	20.770.286,12	19.446.200	23.793.300
Aufwendungen	20.336.388,47	19.446.200	23.793.300
Jahresgewinn / Jahresverlust	433.897,65	0	0
<u>Vermögensplan</u>			
Einnahmen	241.172,24	445.000	1.815.000
Ausgaben	241.172,24	445.000	1.815.000
<u>Kassenkreditrahmen</u>	0	800.000	800.000

A. Erfolgsplan - Gewinn- und Verlustrechnung

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz				Rechnungs- ergebnis 2019
		2021		2020		
		3	4	4	5	
1	2	€				
1.	Umsatzerlöse	23.719.400	19.415.000	19.415.000	20.511.894,25	
	Erlöse aus ambulanten Leistungen	19.259.200	15.509.000	15.509.000	16.923.882,19	
	andere Umsatzerlöse	3.856.000	3.285.000	3.285.000	2.999.581,37	
	Nutzungsentgelte der Ärzte	604.200	621.000	621.000	588.430,69	
2.	sonstige betriebliche Erträge	73.900	31.200	31.200	258.391,87	
3.	Personalaufwand	13.876.900	11.577.900	11.577.900	11.381.505,16	
	Löhne und Gehälter	11.742.450	9.957.400	9.957.400	9.789.140,08	
	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	2.134.450	1.620.500	1.620.500	1.592.365,08	
4.	Materialaufwand	8.094.400	6.375.400	6.375.400	7.456.767,06	
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.924.900	1.569.600	1.569.600	1.816.853,44	
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.169.500	4.805.800	4.805.800	5.639.913,62	
5.	Abschreibungen	599.100	370.600	370.600	381.861,35	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.175.400	1.072.300	1.072.300	1.073.227,22	
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0,00	
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.500	5.000	5.000	2.297,35	
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45.000	45.000	45.000	474.627,98	
10.	sonstige Steuern	45.000	45.000	45.000	40.730,33	
11.	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	0	0	0	433.897,65	

B. Vermögensplan

I. Einnahmen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis		Erläuterung
		2021	2020	2019		
		€				
1	2	3	4	5	6	
1.	Zuführung zum Stammkapital					
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3.	Jahresgewinn		0		0,00	Jahresüberschuss 2019: 433.897,65 €; davon zur Deckung der Ausgaben benötigt: 0,00€
4.	Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen					
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge					
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
8.	Kredite von					
	a) Aufgabenträger					
	b) Dritten					
9.	Abschreibungen* und Anlagenabgänge**	1.362.005	370.600	241.172,24		
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren					
12.	Entnahme aus der Rücklage für Investitionen	452.995	74.400			
	Finanzierungsmittel insgesamt	1.815.000	445.000	241.172,24		

* - Abschreibungen 2019: 381.861,35€; davon zur Deckung der Ausgaben benötigt: 241.172,24€

** - Anlagenabgänge 2021: beinhalten auch die Weiterveräußerung des Anteils der zu erwerbenden pathologischen Praxis, der auf den stationären Bereich entfällt

II. Ausgaben

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis 2019	Erläuterung
		2021	2020		
		€			
1	2	3	4	5	6
1.	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	1.815.000	445.000	241.172,24	
2.	Finanzanlagen				
3.	Umlagen zur Vermögensfinanzierung				
4.	Rückzahlung von Stammkapital				
5.	Entnahme aus Rücklagen				
6.	Jahresverlust				
7.	Entnahme Sonderposten m. Rücklageanteil				
8.	Auflösung Ertragszuschüsse				
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen				
10.	Tilgung von Krediten				
	a) an die Gemeinde				
	b) an Dritte				
11.	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren				
	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.815.000	445.000	241.172,24	

A Finanzplan mittelfristig

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr	Planjahr	1. 2. 3.		
				Folgejahr		
				2020	2021	2022
1	2	3	4	5	6	7
1.	Umsatzerlöse	19.415	23.719	24.099	24.472	24.897
	Erlöse aus ambulanten Leistungen	15.509	19.259	19.514	19.764	20.062
	andere Umsatzerlöse	3.285	3.856	3.975	4.087	4.203
	Nutzungsentgelte der Ärzte	621	604	610	621	632
2.	sonstige betriebliche Erträge	31	74	74	75	75
3.	Personalaufwand	11.578	13.876	14.143	14.425	14.713
	Löhne und Gehälter	9.957	11.742	11.966	12.204	12.448
	Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorge u. für Unterstützung	1.621	2.134	2.177	2.221	2.265
4.	Materialaufwand	6.376	8.095	8.211	8.322	8.437
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	1.570	1.925	1.949	1.972	1.997
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.806	6.170	6.262	6.350	6.440
5.	Abschreibungen	370	599	532	503	483
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.072	1.175	1.239	1.249	1.291
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	3	3	3	3
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45	45	45	45	45
10.	sonstige Steuern	45	45	45	45	45
11.	Jahresüberschuss/- fehlbetrag	0	0	0	0	0

B. Vermögensplan mittelfristig

I. Einnahmen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr 2020	Planjahr 2021	1. 2. 3.			
				Folgejahr			
				2022	2023	2024	
1	2	3	4	5	6	7	
		Tausend €					
1.	Zuführung zum Stammkapital						
2.	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen						
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0	
4.	Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen						
5.	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Aufhebungsbeiträge						
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Aufhebungsbeiträge						
7.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen						
8.	Kredite von						
	a) Aufgabenträger						
	b) Dritten						
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge*	370	1.363	370	370	370	
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten						
11.	erübrigte Mittel aus Vorjahren						
12.	Entnahme aus der Rücklage für Investitionen	75	452	0	0	0	
	Finanzierungsmittel insgesamt	445	1.815	370	370	370	

* - in den Jahren 2022 - 2023 Abschreibungen in zur Deckung der Ausgaben notwendigen Höhe

II. Ausgaben

lfd. Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr		Planjahr		1. 2. 3.			
		2020	2021	2021	Folgejahr				
		3	4	5	2022	2023	2024	7	
1	2	Tausend €							
1.	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte	445	1.815	370	370	370		370	
2.	Finanzanlagen								
3.	Umlagen zur Vermögensfinanzierung								
4.	Rückzahlung von Stammkapital								
5.	Entnahme aus Rücklagen								
6.	Jahresverlust								
7.	Entnahme Sonderposten m. Rücklageanteil								
8.	Auflösung Ertragszuschüsse								
9.	Entnahme langfristiger Rückstellungen								
10.	Tilgung von Krediten								
	a) an die Gemeinde								
	b) an Dritte								
11.	Finanzierungsbedarf aus Vorjahren								
	Finanzierungsbedarf insgesamt	445	1.815	370	370	370		370	

Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2020	Plan		Bemerkungen
			2020	2021	
1	2	3	4	5	6
1.	Sondervertrag Personal der Geschäftsführung	1,37	2,62	2,62	
2.	Sondervertrag Ärztlicher Dienst/ Angabe der KV-Sitze	47,25	47,25	51,75	
3.	Sondervertrag Medizinisch-technischer Dienst (SPZ, SAPV, Labor, Patho, Strahlentherapie)	31,18	30,96	38,46	
4.	Sondervertrag Geh. TF für MFA Funktionsdienst (Personal der Sprechstunden)	58,57	53,49	59,49	
5.	Sondervertrag MTV Gebäude- reinigung Wirtschafts- und Versorgungsdienst (Personal der Reinigung)	70,97	70,00	91,00	
6.	Sondervertrag Entg.-TV f. Sicherheits- dienstleistungen Verwaltungsdienst (Personal des Wachdienstes und der Verwaltung)	15,85	15,40	15,40	
7.	Geh.-TF für MFA Auszubildende	0,48	0,60	0,60	
Gesamt		225,67	220,32	259,32	

Lfd. Nr.	Stellen	Verg.-Gruppe	Zahl der besetzten Stellen am 30.06.2020	Plan		Bemerkungen
				2020	2021	
1	2	3	4	5	6	7
1	Ärztliche KV-Sitze	Sondervertrag	47,25	47,25	51,75	
2	Gehaltstarifvertrag für Arzthelferinnen/ Medizinische Fachangestellte	Ausbildungsvergütung	0,48	0,60	0,60	
3	Entgelttarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen	LG1	14,85	14,40	15,40	
4	Manteltarifvertrag Gebäudereinigung	LG1	52,50	48,00	61,00	
5	Manteltarifvertrag Gebäudereinigung	LG2	11,57	13,00	18,00	
6	Manteltarifvertrag Gebäudereinigung	LG6	2,00	3,00	4,00	
7	Manteltarifvertrag Gebäudereinigung	LG7	4,00	3,00	5,00	
8	Sondervertrag	Sondervertrag	93,02	91,07	103,57	
Gesamt			225,67	220,32	259,32	

Medizinisches Versorgungszentrum
des Städtischen Klinikums
Dessau gemeinnützige GmbH
MVZ

- Jahresabschluss -

Abschrift

10551/19

Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel

Seite A 1. 1

Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH,
Dessau-Roßlau

Bilanz zum 31. Dezember 2019

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A K T I V S E I T E		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.922,00	4.894,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	339.310,00	504.260,00
	<u>358.232,00</u>	<u>509.154,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	416.882,00	436.176,00
2. Mieterinbauten	561.002,00	312.862,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	418.292,00	408.688,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	95.088,60	324.309,71
	<u>1.492.264,60</u>	<u>1.482.035,71</u>
	1.850.496,60	1.991.189,71
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.870,33	17.239,63
	<u>18.870,33</u>	<u>17.239,63</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.265.625,53	3.559.454,97
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	353.300,59	0,00
davon gegen Gesellschafter:		
EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	17.519,99	18.621,95
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		
	<u>3.636.446,11</u>	<u>3.578.076,92</u>
	1.666.887,26	2.247.925,49
	<u>5.322.203,70</u>	<u>5.843.242,04</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	1.338,33	2.647,99
	<u>7.174.038,63</u>	<u>7.837.079,74</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten		

Abschrift

10561/19

Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel

Seite A 1. 2

Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH,
Dessau-Roßlau

Bilanz zum 31. Dezember 2019

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
PASSIVSEITE		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen	5.507.462,48	5.073.564,83
Andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
III. Bilanzgewinn	5.532.462,48	5.098.564,83
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	6.723,57	51.738,04
2. Sonstige Rückstellungen	251.371,77	202.859,16
	<u>258.095,34</u>	<u>254.597,20</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.134.772,43	703.680,90
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 1.134.772,43 (Vf: EUR 703.680,90)		
EUR 0,00 (Vf: EUR 0,00)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	1.553.988,23
davon gegen Gesellschaften:		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 0,00 (Vf: EUR 0,00)		
EUR 0,00 (Vf: EUR 1.553.988,23)		
EUR 0,00 (Vf: EUR 0,00)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften	155,91	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 165,91 (Vf: EUR 0,00)		
EUR 0,00 (Vf: EUR 0,00)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	248.542,47	226.248,58
davon aus Steuern:		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 248.542,47 (Vf: EUR 226.248,58)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
EUR 0,00 (Vf: EUR 0,00)		
	<u>1.383.480,81</u>	<u>2.483.917,71</u>
	<u>7.174.038,63</u>	<u>7.837.079,74</u>

Abschrift

Prof. Dr. Ludewig u. Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kassel

10561/19

Seite A 2

Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau
gemeinnützige GmbH, Dessau-Roßlau

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	Geschäftsjahr 2019 EUR	Geschäftsjahr 2018 EUR
1. Umsatzerlöse	20.511.894,25	17.949.603,50
2. Sonstige betriebliche Erträge	258.391,87	75.356,50
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.816.853,44	-1.476.901,70
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.639.913,62	-4.443.948,37
	-7.456.767,06	-5.920.850,07
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-9.789.140,08	-8.591.947,69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.592.365,08	-1.403.604,34
davon für Altersversorgung: EUR 129,48 (Vj: EUR 129,48)		
	-11.381.505,16	-9.995.552,03
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-381.861,35	-282.960,03
	-381.861,35	-282.960,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.073.227,22	-1.138.911,47
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.297,35	-4.520,80
davon an verbundene Unternehmen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)		
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 0,00 (Vj: EUR 0,00)		
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-40.730,33	-41.438,82
9. Ergebnis nach Steuern	433.897,65	640.726,78
10. Jahresüberschuss	433.897,65	640.726,78
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-433.897,65	-640.726,78
12. Bilanzgewinn	0,00	0,00